

Posener Zeitung.

Neueste
Nachrichten

Course u.
Depeschen

Nr. 438.

Freitag 25. Juni

1880.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 25. Juni 1880. (Telegr. Agentur.)

Weizen schwankend	Not. v. 24.	Spiritus still	Not. v. 24.
Juni-Juli	217 50 216 —	lofo	64 — 63 40
Septemb.-Oktbr.	199 25 198 75	Juni-Juli	63 40 63 60
 Roggen ermattend		August-Sept.	63 — 63 20
Juni	196 50 199 —	Septemb.-Oktbr.	58 50 58 60
Juni-Juli	187 — 189 —	do. per . . .	— — — —
Septemb.-Oktbr.	167 50 168 —	 Hafer —	
 Rüböl still		Juni-Juli	156 — 158 —
Juni	54 80 54 80	Ründig. für Roggen	— — — —
Sept.-Oktbr.	55 80 55 80	Ründig. Spiritus	80000 100000
Wärtisch-Posen C.A.	28 25 28 90	Poln. 5proz. Pfandbr.	66 30 66 40
do. Stamm-Prior.	102 90 103 —	Pos. Provinz. B.-A.	111 — 113 —
Berg.-Märk. C. Akt.	110 — 109 90	Edwirthschftl. B.-A.	49 — 67 50
Obereschlesische C. A.	187 50 187 —	Pos. Sprit-Akt.-Ges.	46 50 46 50
Kronpr. Rudolf. B.	70 40 70 50	Reichsbank . . .	149 90 149 75
Deherr. Sibirerente	64 10 64 10	Disk. Kommand.-A.	174 75 175 75
Ungar. Goldrente	95 25 95 50	Königs-u. Laurahütte	117 75 117 —
Russ. Anl. 1877	94 40 94 40	Dortmund. St.-Pr.	79 90 79 25
Russ. Orientanl. 1877	61 10 61 25	Posen. 4 pr. Pfandbr.	99 90 99 90
Russ. Bod.-Kr. Pfdb	84 25 84 40		

Nachbörse: Franzosen 493,50 Kredit 489,50 Lombarden 145,—.

Posen, 25. Juni 1880. [Börsenbericht.] Wetter: —.

Roggen ohne Handel.
Spiritus ruhig, Gefündigt —, Liter, Ründigungspreis —,
 per Juni 61,10 bez. Gd. per Juli 61,20 bez. Gd. per August 61,70
 bez. Br. per September 60,80 bez. Gd. per Oktober 56,80 bez. Gd.
 per November 54,20 bez. Br. per Dezember 53,80 bez. Gd. **Lofo**
 ohne Faß —.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 25. Juni 1880.

	feine W.	mittl. W.	ordin. W.
Weizen	11 M. 20 Pf. 10 M. 80 Pf. 10 M. 40 Pf.		
Roggen	9 = 90 = 9 = 60 = 9 = 10 =		
Gerste	50 Kilogr. 8 = 30 = 7 = 80 = 7 = 50 =		
Hafer	9 = — = 8 = 70 = 8 = 50 =		

Die Marktkommission.

Produkten-Börse.

Breslau, 24. Juni. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)

Roggen: (per 2000 Pfund.) wenig verändert, Geld. —, Zentner.
 Abgel. Rdgsh. —, per Juni 194 Gd. per Juni-Juli 192 Gd.
 per Juli-August 177,50 Br. per August-September 173,— Br.
 per September-Oktober 168,00 Br. per Oktober-November 166 Br. per
 November-Dezember 163 Br.

Weizen: Gefündigt —, Str. per Juni 225,— Br. per Juni-
 Juli 225 Br. per Juli-August 220 Gd. per September-Oktober 202 Br.
Hafer: Gef. —, Str. per Juni 165,00 Br. per Juni-Juli 165,00
 Br. per September-Oktober 133 Br.

Petroleum: per 100 Klgr. lofo 31,— Br. per Juni 31,— Br. per
 Juli 30 Br.

Raps: per Juni 255 Br. 250 Gd.
Rüböl: fester, Gefündigt —, Zentner, Lofo 55,50 Br., per Juni
 54,50 Br. per Juni-Juli 54,75 Br. per Juli-August 54,75 Br. per August-
 September —, per September-Oktober 55,00 Br., 54,50 Gd. per Oktober-
 November 55,— Br. per November-Dezember 55,50 Br.

Spiritus: Lofo geschäftslos, Gefündigt —, Liter per Juni
 62,80 Gd. u. Br. per Juni-Juli 62,80 Gd. u. Br. per Juli-August
 62,60 Gd. per August-September 62,50 Gd. per September-Oktober
 57,70 Gd. per Oktober-November —.

Zink: ohne Umsatz.

Die Börsen-Commission.

Danzig, 24. Juni. [Getreide-Börse.] Wetter: Schön und warm. — Wind: W.

Weizen lofo zeigte in Folge der entmutigenden auswärtigen Nach-
 richten heute auch am heutigen Markte eine sehr flauere Stimmung und
 bei fehlender Kauflust selbst zu um mehrere Mark per Tonne billigeren
 Preisen konnten mühsam nur 250 Tonnen verkauft werden. Bezahlt
 ist zum freien Verkehr Sommer- 127 Pfd. mit 205 M., hellbunt etwas
 bezogen 125 Pfd. 206 M., fein weiß 125/6 Pfd. 215 M., ferner ruf-
 sisch roth 115/6, 117, 118 Pfd. 195, 200, 202 und zum Transit bunt
 und hellfarbig 117, 117/8, 110 Pfd. 191 M., hellbunt 123, 125 Pfd.
 199, 200, besserer 126 Pfd. 206 M. per Tonne. Termine matt. Tran-
 sit Juni-Juli 203 M. bez., Juli-August 199 M. bez., September-Ok-
 tober 190 M. bez. Regulirungspreis 203 M. Gef. — Lo.

Roggen lofo bei geringem Angebot fest. Inländischer schmal 121/2
 Pfd. zu 189 1/2 M., polnischer zum Transit 122 Pfd. 181 M. per Tonne
 gekauft. Termine fester, Juli-August inländischer 180 M. Br., 176 M.
 Gd., September-Oktober inländischer 168 M. bez., Sept.-Okt. unter-
 polnischer zum Transit 168 M. Br., Sept.-Okt. zum Transit 168 M.
 Br., Sept.-Okt. zum Transit 160 M. Br. Regulirungspreis 189 M.,
 zum Transit 179 M. — Gefündigt — Tonnen. — Erbsen lofo pol-
 nische Futter- — M. per Tonne bezahlt. — Raps Termine Juli-Aug.
 Transit 240 M. bez. — Winerrüben Juli-August Transit 230 M. bez.
 — Spiritus lofo ohne Angebot, 63 M. nominell.

Locales und Provinzielles.

Posen, 25. Juni.

Δ Der Oberlandesgerichts-Präsident v. Kunowski hat sich gestern zur Revision des Amtsgerichts nach Wrongowitz begeben.

r. Generalmajor Graf Schlippenbach reiste gestern nach Ostrowo.

r. General-Superintendent D. Gef. ist gestern Nachmittag nach Schneidemühl gereist.

r. Die Schützenkompagnie des Landwehrvereins hielt am 23. d. Mts. Nachmittags unter lebhafter Betheiligung ihr Prämienschießen ab, an welcher sich ein Festmahl und ein Tanzkränzchen schloß.

r. Die Absteckung der Frei-Badestelle in der Nähe der Eichwaldstraße ist nunmehr, da der Wasserstand bereits unter fünf Fuß beträgt, erfolgt.

Börse zu Posen.

Posen, 25. Juni 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen geschäftslos.
Spiritus (mit Faß) Gefündigt —, Str. Ründigungspreis 61,—
 per Juni 61,00 — per Juli 61,20 per August 61,70 per September
 60,80 per Oktober 56,80 per Novber. 54,— M. **Lofo ohne Faß** —.

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittlung der f. Polizei-Direktion.

Gegenstand.		schwere W.		mittl. W.		leichte W.		Mitte.	
		M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Weizen	höchster	22	50	21	75	21	25	21	67
	niedrigster	22	—	21	50	21	—	21	—
Roggen	höchster	21	—	20	—	19	50	19	88
	niedrigster	20	25	19	75	18	75	17	—
Gerste	höchster	16	50	15	50	15	—	15	42
	niedrigster	15	75	15	25	14	50	17	—
Hafer	höchster	18	—	17	50	17	20	17	45
	niedrigster	17	75	17	25	17	—	17	—

Anderer Artikel.

Stroh	höchst.	5	—	4	—	4	50
	niedr.	—	—	—	—	—	—
Krumm- Heu	höchst.	5	—	4	50	4	75
	niedr.	—	—	—	—	—	—
Erbsen	höchst.	18	—	17	—	17	50
	niedr.	—	—	—	—	—	—
Bohnen	höchst.	—	—	—	—	—	—
	niedr.	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln	höchst.	6	50	5	50	6	—
	niedr.	—	—	—	—	—	—

Rindfl. v. d. Keule	höchst.	1	20	1	—	1	10
	niedr.	—	—	—	—	—	—
Bauchfleisch	höchst.	1	—	1	—	1	90
	niedr.	—	—	—	—	—	—
Schweinefl.	höchst.	1	20	1	—	1	10
	niedr.	—	—	—	—	—	—
Schmelfl.	höchst.	1	20	1	—	1	—
	niedr.	—	—	—	—	—	—
Falsfleisch	höchst.	1	20	1	—	1	80
	niedr.	—	—	—	—	—	—
Butter	höchst.	2	10	1	80	2	—
	niedr.	—	—	—	—	—	—
Eier pr. Schock	höchst.	2	10	—	—	2	10
	niedr.	—	—	—	—	—	—

r. **Trichinen und Finnen.** Bei einem Fleischermeister in der Bronkerstraße wurden gestern 2, bei einem in der Wasserstraße 1, und eben dort bei einem anderen Fleischer 1 finniges Schwein vorgefunden und beschlagnahmt.

r. **Die Abfertigungsgelassenen** sind angewiesen worden, von nun ab, so lange die Hundesperre in den Gemeinden Jerzyce, Wilda &c. noch besteht, auch Sonntag Nachmittags und Abends in den dortigen öffentlichen Etablissements auf Hund, die ohne Maulkörbe umherlaufen, zu vigiliren.

r. **Berichtigung.** In Nr. 433 der „Posener Zeitung“ muß es unter Lokalem und Provinzialem: „+ Personalveränderungen“, Zeile 3 nicht: Rechnungsrath Mayer, sondern Meyer heißen, was wir auf Wunsch hiermit berichtigen.

r. **Mit dem Bau der Pferdebahn** ist Donnerstag Mittag auf der Zufuhrstraße zum Zentralbahnhof begonnen worden. Das Geleis wird, von der Stadt kommend, rechts von der Mittellinie der Straße angelegt; dort ist bereits auf eine längere Strecke das Pflaster aufgebrochen, und liegen daselbst schon die Schwellen und Schienen für die Bahn. Die ersten sind Langschwellen, haben circa 4 Zoll Breite und 6 Zoll Höhe, und sind auf ihrer oberen 4 Zoll breiten Fläche in der Mitte mit einer Ruth versehen; diese ganze obere Fläche wird mit der Schiene bedeckt, die in der Mitte gleichfalls eine entsprechende Ruth von ca. 1 Zoll Tiefe und 1/2 Zoll Breite hat.

r. **Unfall.** Ein Dienstmädchen im Hause Kl. Gerberstraße 10 goß am 23. d. Mts., wie dies unvorsichtige Personen öfter thun, aus einer Blechkanne Petroleum in das Herdfeuer, um dasselbe dadurch zum besseren Brennen zu bringen; die Flamme schlug in die Blechkanne hinein, welche explodirte, so daß dadurch die Kleider des Mädchens in Brand geriethen. Dasselbe hat dadurch so schwere Brandwunden davongetragen, daß es in die Diaconissen-Anstalt gebracht werden mußte; auch der Dienstherr des Mädchens, welcher auf dessen Hilffsgeldrei herbeigeißelt war und die Flammen gedämpft hatte, hat dabei nicht unerhebliche Brandwunden an den Händen erhalten.

r. **Diebstähle.** Einem Destillateur im Hause Gr. Gerberstraße 21 sind in der Nacht von Montag zu Dienstag mittelst gewaltsamen Einbruchs aus dem Ladenschube ca. 60 Mk. gestohlen worden. — Am 22. d. Mts. wurde einem Bewohner des Hauses Wallischei 23 eine alte goldene Spinneuhr, und einem Bewohner des Hauses Lindenstraße 7 ein Spazierstock mit Eisenbeingriff, im Werthe von 50 Mk., gestohlen. — Aus einer Wohnung im Hause Breslauerstraße 12 sind in den letzten Wochen mittelst Nachschlüssels verschiedene Wäsche- und Kleidungsstücke gestohlen worden.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin, 24. Juni.** [Spiritus.] Nach amtlicher Feststellung seitens der Aeltesten der Kaufmannschaft kostete Spiritus loco ohne Faß frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert per 100 Liter à 100 % am 18. Juni 1880 64 Mk. 50 Pf., am 19. Juni 64 Mk. 70 Pf. à 64 Mk. 60 Pf., am 21. Juni 64 Mk. 10 Pf., am 22. Juni 63 Mk. 50 Pf., am 23. Juni 63 Mk. 80 Pf. à 64 Mk., am 24. Juni 63 Mk. 40 Pf.

† **Chemnitz, 23. Juni.** [Notirungen der Productenbörse. Hermann Jastrow.] Weizen, weiß 239—249 Mk., do. gelb 232—244 Mk. Roggen, inländischer 210—224 Mk., do. fremder 208—212 Mk. Gerste, Brau—, do. Futter—, do. Erbsen, Koch— 200—212 Mk. do. Maltz und Futter— 188 bis 200 Mk. Hafer 154—162 Mk. Mais 158—168 Mk. Per 1000 Rilo Netto.

** **Antwerpener Prämien-Anleihe von 1867.** Verloosung vom 1. Juni 1880. Auszahlung vom 1. September 1880 ab.

No. 217061 à 30,000 Frks. — No. 225448 à 5000 Frks. — No. 207942 272861 à 1000 Frks. — No. 128693 150059 157326 255654 à 500 Frks.

No. 8257 19959 33901 42644 52200 88276 90448 95833 101135 115287 144171 161810 166095 560 169846 182017 192666 198718 198753 204098 230376 231437 243541 258155 263522 273706 274198 à 200 Frks.

No. 268 502 568 1528 942 2927 3274 546 672 829 928 5183 195 215 786 873 6017 250 329 799 7389 846 8616 9027 468 663 821 10268 705 886 11292 13103 447 817 14913 15631 635 16832 17015 842 18454 469 522 19008 20484 553 560 21108 373 537 897 22020 216 496 538 23074 433 560 572 24342 25055 619 26166 27286 370 774 869 28512 521 29859 30683 797 31097 742 32092 395 762 869 33302 672 894 34225 583 652 35522 983 36109 318 366 690 955 38624 39571 795 40019 414 534 767 934 41179 515 42066 683 945 43620 922 44068 85 484 45026 533 760 846 46415 491 689 47594 893 48280 505 651 965 49894 50409 51144 804 959 53336 559 740 54145 55395 56509 58539 59077 528 60220 241 422 61758 62474 798 901 969 63926 985 64419 630 951 65175 834 66153 512 67119 306 955 69557 992 70023 385 816 973 72490 73561 694 830 74728 75510 76510 639 893 77217 439 575 79487 589 613 903 80159 613 815 889 81279. 404 604 625 82061 561 681 972 83431 607 84047 942 86023 194 710 785 798 87701 703 88273 630 660 89310 721 834 90478 758 91166 535 563 92246 263 461 527 980 93258 94360 452 95284 505 96108 183 225 965 97582 676 775 98014 426 527 99540 988 **100151** 779 915 101324 349 507 540 796 102745 103384 667 773 797 817 104317 342 455 105871 106300 326 770 887 107660 108186 109340 731 838 930 110054 483 856 995 111765 832 953 112328 552 815 829 113470 114427 115657 827 116928 117185 946 118079 189 250 892 914 974 120048 66 74 720 861 121202 346 873 936 122772 123163 135055 312 790 127546 129022 407 504 130274 906 132851 952 133085 308 797 860 996 124271 732 135378 136443 137435 138966 139290 370 596 884 940 141101 928 142502 780 798

143357 421 915 144019 152 761 827 884 145854 861 146707 897 147225 869 148223 787 149789 **151282** 152621 760 822 153144 448 831 842 960 154905 155124 559 659 946 156154 282 994 157065 247 512 692 700 158048 574 825 881 970 159384 547 723 898 160120 372 161354 388 162264 347 163099 321 853 895 164215 320 471 887 165596 713 738 777 166269 441 167304 169068 448 526 952 982 170290 327 171216 952 172228 173043 305 575 711 740 174192 974 175029 248 176686 177228 607 756 178102 870 179223 181151 526 696 881 184956 186364 765 783 810 187440 188305 357 189192 428 190625 191201 192923 975 193322 194061 213 337 811 195241 542 619 868 196384 625 197426 478 688 198242 539 896 911 936 199905 **200196** 767 201170 494 202273 567 660 664 203099 251 616 726 204111 324 732 780 846 205210 287 551 207905 208509 829 209153 211651 863 212585 630 213391 751 214126 546 215267 311 216213 262 789 217407 858 218143 250 301 855 219467 592 220000 129 397 413 421 677 729 221288 657 728 222839 223011 142 348 225405 474 695 226881 227002 549 883 228051 358 790 229000 66 168 316 687 821 952 231517 521 669 878 952 232907 233000 697 896 234194 339 583 889 236142 237496 851 238378 519 630 790 239147 200 457 503 240067 78 87 292 503 241447 242000 583 841 856 243533 807 921 244032 78 245058 174 246083 247227 248140 864 249476 954 **250468** 251747 981 253194 594 254194 255161 935 256238 257031 263 798 959 258259 259067 260478 261453 262036 264926 265024 467 266257 570 604 267067 310 631 901 268285 350 528 586 643 269814 270040 271857 977 272353 430 472 273200 274022 à 100 Frks.

Angekommene Fremde.

Posen, 25. Juni.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Rittergutsbesitzer Schrader aus Waldhof, Klatte aus Dresden und v. Vierck Frau aus Weitenborn, die Rentiers Jordan aus Brandenburg Liebert aus Marienwerder, Stabsarzt Bode aus Wittenberg, Janken aus Danzig, Kaufmann Bloom aus Chemnitz.

Bucow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Ma a. D. v. Winterfeld mit Familie aus Prjepdomo, v. Maligorsti aus Skorzewo, Rittmeister a. D. v. Treskow aus Biedrusko und Kuman aus Mewierz, Domwächter Plünnicke aus Groß-Tucher, Generalagent Martini aus Grünberg, die Kaufleute Feldmann aus Osterb Korn und Frölich aus Dresden, Rodenburg aus Leipzig, Lazar aus Königsberg, Heroteky aus Stettin, Lebinky aus Thorn und Meid aus Breslau.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Richter und Nowell aus Wierzeja, Baurath Bernhardt aus Berlin, Lieutenant Nicolai Guriew aus Petersburg, Ober-Regisseur Scherenberg und Frau aus Breslau, die Kaufleute Diez aus Berlin, Weist aus Plauen, Homburg aus Aschersleben, Frey und Ball aus Breslau, Dunfer aus Hamburg und Lech aus Oderberg.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Alcincki und Frau aus Trzebow, v. Sczaniecki und Frau aus Niedzyczyn, v. Moszczeniński aus Biglowe, v. Treskow und Frau aus Niezyczyn, v. Jaraczewski aus Gr. Zalesie, Graf Zoltowski mit Familie aus Gacz, v. Rogalinski aus Kettow, v. Malczewski aus Modocin, Gr. Bninski aus Buszewo und v. Chlapowski aus Jegocin, Frau v. Scwieca mit Familie aus Krafa.

Vogelsang's Hotel vormal's Tilsner. Die Kaufleute Krämer und Henschel aus Berlin, Pawlowski aus Kottbus, Hauschke Schöfer und Frau und Tischerky aus Breslau, Zwirner aus Böhmen, Wolff aus Guben, Frenne aus Stettin und Henczynski aus Gnesen.

B. Gräs's Hotel de Berlin. Die Kaufleute Geißler und Lemy aus Breslau, Kempert, Goldheim, Cohn und Viedemann aus Berlin, Rittergutsbesitzer Müller und Frau aus Bzychomic, Defont Nachmann aus Breslau, Brauereibesitzer Habek aus Gräs, Kandidat der Feldmesskunst Adolphi aus Berlin.

Scharffenberg's Hotel. Die Gutsbesitzer Hoffmeyer aus Schwirsenz, Binneck mit Tochter aus Wierzewice und Luther Frau aus Marienrode, Feldmesser Brandruß aus Bromberg, Kaufleute Alters aus Peterswaldau, Simon und Naczyninski aus Breslau, Bogdanski aus Danzig, Solowicz und Behm aus Berlin.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 25. Juni. Die Konferenz wird, wie gemeldet, voraussichtlich morgen ihre Arbeiten schließen können mit einer protokollarischen Erklärung, daß die in der Konferenz vereinigte Botschafter Namens der Mächte die Grenze in Ausführung des Berliner Friedens, Art. 24, tracirt hätten. Die Botschafter referiren dann ihren Mächten, worauf identische Mittheilungen bezüglich des Konferenzbeschlusses seitens der Mächte nach Konstantinopel erfolgen würden. Man meint, daß die Arbeit der Konferenz alle thatsächlichen Verhältnisse derartig in Betracht gezogen und die Uebereinstimmung der Mächte eine so imponirende, daß zur schließlichen Durchführung der Beschlüsse ein besonderes exekutives Vorgehen entbehrlich sein wird.